



KPÖ-Gemeinderatsklub
8011 Graz – Rathaus
Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150
+ 43 (0) 316 – 872 2151
+ 43 (0) 316 – 872 2152
+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: kpoe.klub@stadt.graz.at

Klubobmann Manfred Eber

Donnerstag, 11. Mai 2017

Antrag zur dringlichen Behandlung
(gemäß §18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates)

Betrifft: Verkauf von Ackerflächen bei der Land- und Forstwirtschaftsschule Alt-Grottenhof durch das Land

Im Bezirk Strassgang liegt die Land- und Forstwirtschaftliche Schule Alt-Grottenhof. Die landwirtschaftlichen Flächen wurden in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts vom Land Steiermark erworben und dienten ab 1867 dem Schulbetrieb. Vom Ackerbau über Rinder-, Schaf- und Schweinezucht bis zu Fleischverarbeitung, Bäckerei und Käseerzeugung reicht die Palette des Lehrangebotes. Die im mittlerweile als Bio-Bauernhof geführten Betrieb erzeugten Produkte kann man im hauseigenen Hofladen erwerben. Mitte Mai lädt die Land- und Forstwirtschaftliche Schule Grottenhof gemeinsam mit der Schule Grottenhof-Hardt zum Festakt „150 Jahre Grottenhof“ in die Grazer Oper.

Doch die am Rande des Landschaftsschutzgebietes Westliches Grazer Hügelland gelegenen biologisch bewirtschafteten Felder sind ernsthaft bedroht: Ein Teil des Ackerlandes, nämlich 5 ha von der Polizeidirektion Steiermark westwärts, soll für Verbauungszwecke verkauft werden, um mit dem Erlös den Ausbau von Landwirtschaftsschulen in der Steiermark zu finanzieren. Argumentiert wird, dass durch das Zusammenlegen der beiden Schulen Grottenhof-Hardt und Alt-Grottenhof genug Flächen zur Verfügung stünden und der Verkauf von 5 ha dabei nicht ins Gewicht falle.

In den letzten Jahren hat die Bautätigkeit im Grazer Südwesten enorm zugenommen. Immer mehr Grünflächen verschwinden und müssen Wohnkomplexen weichen. Die Begehrlichkeiten der Immobilienentwickler sind groß. Die Bewohnerinnen und Bewohner im Süden von Graz schätzen die wertvollen Natur- und landwirtschaftlichen Kulturflächen in ihrer Nähe, das satte Grün der Wiesen und Felder, die Möglichkeit, in fußläufiger Entfernung Erholungsräume aufsuchen zu können, ihre positive Wirkung auf das Kleinklima.

Es ist weder im Interesse der Grazerinnen und Grazer noch in jenem der Land- und Forstwirtschaftlichen Schule Alt-Grottenhof selbst, wenn diese wunderschönen und wertvollen Gründe verkauft und zur Aufstockung eines Investitionsbudgets geopfert werden!

Ich stelle daher namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs folgenden

Antrag zur dringlichen Behandlung

(gemäß §18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates)

Die Stadt Graz wendet sich im Petitionsweg an die Landesregierung Steiermark und den Steiermärkischen Landtag mit dem Ersuchen, die Pläne zum Verkauf von Land- und forstwirtschaftlichen Flächen der Schule (Alt)-Grottenhof im Grazer Grüngürtel nicht weiter zu verfolgen.